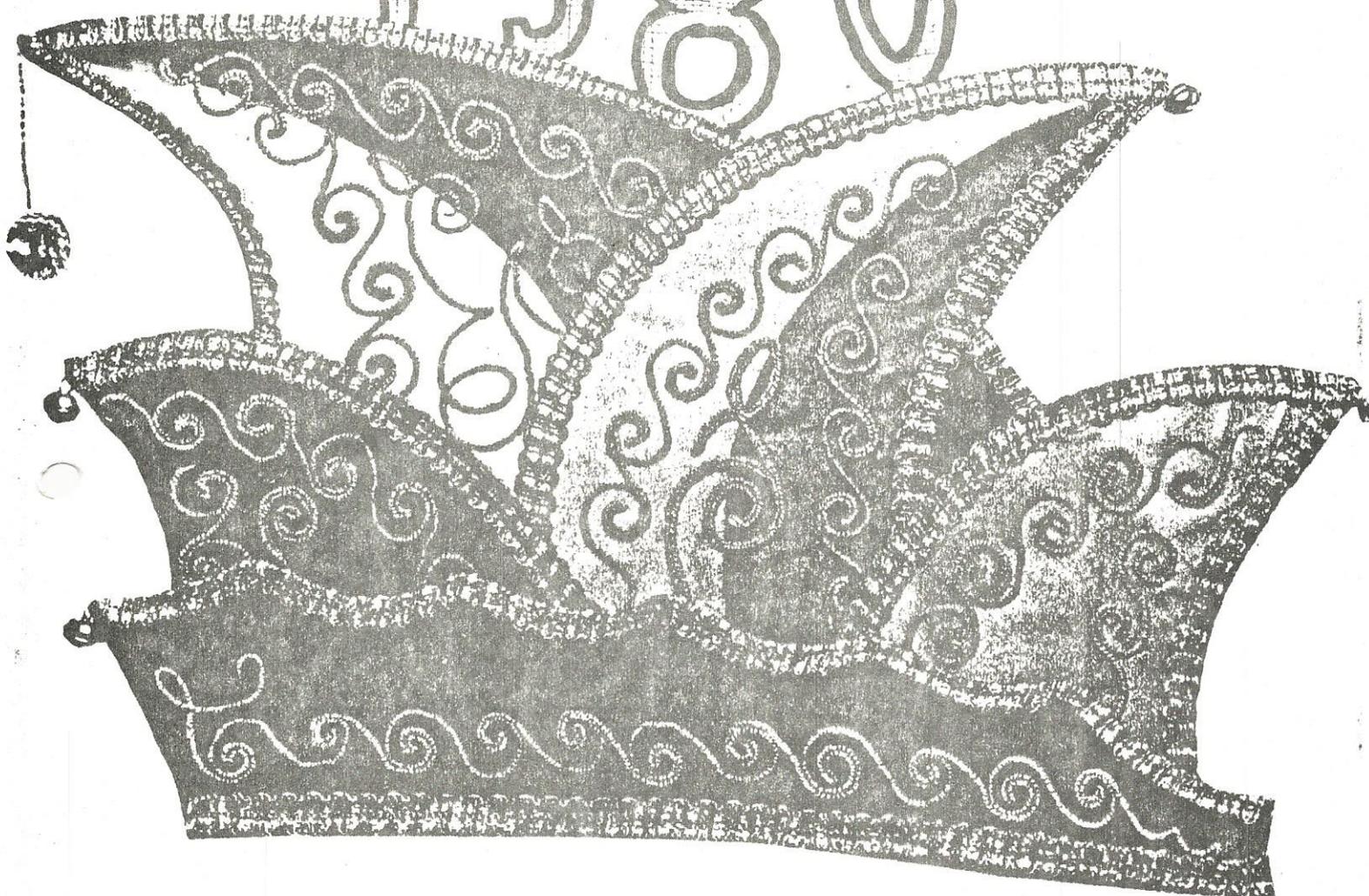


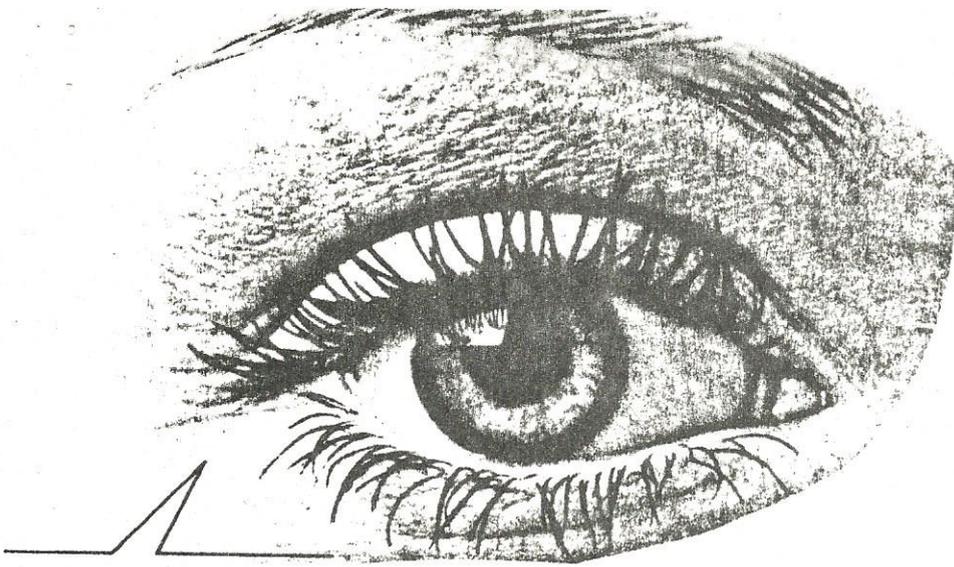
AUSGABE 1

# FASLAM

## 1980



Wattensener Faslamklub e.V.



2. bis 5.  
Februar '80

HOLZAUGE --- SEI WACHSAM.

Auch im Jahre 1980 ist in Pattensen wieder Faslam.

---

V o r w o r t

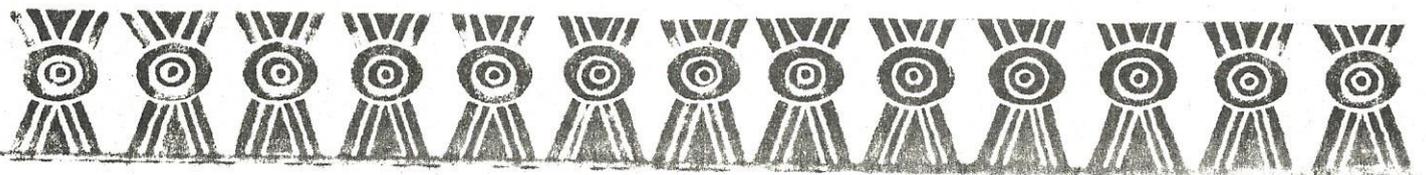
Liebe Pattensener !

Im Jahre 1979 haben wir unseren Pattensener Faslamklub beim Amtsgericht Winsen (Luhe) in das Vereinsregister eintragen lassen. Ebenfalls haben wir beim Finanzamt Winsen (Luhe) einen Antrag auf Anerkennung als gemeinnütziger Verein gestellt und ist dieser Antrag angenommen worden.

Wir haben uns ein Hauptziel gesetzt --- die Erhaltung des traditionellen Pattensener Faslams. Das Pattensener Faslamsfest blickt auf eine Tradition zurück, die ihren Ursprung im Mittelalter hat. Im Laufe der Jahre hat sich der Ablauf dieses Festes immer wieder gewandelt und wurde aus einem ursprünglich nur für Knechte vorgesehenem Fest ein richtiges Volksfest für jedermann. -- Wußten Sie eigentlich, daß in Pattensen schon über fünfzig Jahre Festzüge in der heutigen Art ( mit Festwagen und Musik ) durchgeführt werden?? Kennen Sie den genauen Ursprung des Faslamsfestes?? Wenn nicht, sollten Sie diese Festzeitung genau durchlesen. Auch wenn Sie an unseren anderen Aktivitäten interessiert sind --- lesen Sie diese Zeitung.

Wir haben uns dazu entschlossen, in Zukunft einmal im Jahr ( jeweils kurz vor Faslam ) eine Vereinszeitung herauszugeben. Diese wird kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Zweck dieser Zeitung ist es, Ihnen das Faslamsfest und unsere Arbeit näher zu bringen. Wir hoffen es gelingt uns, diese Zeitung interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Selbstverständlich sind wir gerne bereit, von Ihnen verfaßte Artikel, die aber mit dem Faslamsfest in Verbindung stehen müssen, ebenfalls abzdrukken.

Dieses sollte als Einleitung genügen. Weitere Einzelheiten folgen auf den nächsten Seiten. Wir hoffen, daß wir das Faslamsfest 1980 so gestalten können, daß für jeden etwas passendes dabei ist. Wir würden uns freuen, das Faslamsfest 1980 mit Ihnen gemeinsam feiern zu können.



## P A T T E N S E N E R F A S L A M

### Überblick über die geschichtliche Entwicklung

Seit ca. 1865 wird in Pattensen Faslam gefeiert.- Ursprünglich sollte mit dem Faslamsfest der Winter vertrieben werden. Vielerorts sollten aber auch mit dem Faslamsfest die Geister, Gespenster usw. ausgetrieben werden. In einigen Dörfern unserer Nachbarschaft werden daher in Anlehnung an diese Sitten auch heute noch Puppen, Strohpuppen, der Faslampeter und ähnliche Figuren verbrannt. Auch das "KÖMBUDEL-SUCHEN", in einigen Dörfern noch praktiziert, soll geisteraustreibende Wirkung haben.

Dementsprechend vollzog sich früher der Ablauf des Faslams auch anders als heute. Aber auch hier war und ist es von Ort zu Ort anders. In Pattensen feierte man vor der Jahrhundertwende, aber auch noch bis in die 30'er Jahre dieses Jahrhunderts, von Sonntag bis Dienstag den Pattensener Faslam. Die Knechte bekamen damals neben dem Sonntag auch am Montag und Dienstag frei. Veranstalter des Faslamsfestes waren nur die Junggesellen. Sie wählten sich in jedem Jahr 2 Faslamsvadder. Eine Faslamsmudder gab es damals noch nicht.

Am Sonntag begann man mittags mit einem Umzug durch das Dorf. Hierzu wurde eine Musikkapelle verpflichtet. Mädchen durften am Umzug nicht teilnehmen.- Nach dem Festumzug, der bis 1928 ohne Festwagen durchgeführt wurde, begab man sich in das Gasthaus Meyn, ( jetzt Wildung ) um dort das Tanzbein zu schwingen. Ab 1895 wurde abwechselnd bei Stein und bei Meyn gefeiert; schließlich nur noch bei Stein. Erst im Laufe der Jahre kamen Klockmann ( selten ) und Post-Maack als Faslamslokale hinzu. Für das leibliche Wohl ( Getränke ausgeschlossen ) mußte man seinerzeit noch selbst sorgen. Die Mädchen brachten in den Tagen vor dem Fest Milch, Mehl, Eier und dergleichen zum Bäcker, der dann Butterkuchen und Topfkuchen backte. Dieser Kuchen wurde am Sonntag und am Montag verzehrt. Dieser Brauch währte noch bis ca. 1910.

Am Montag wurde wieder getanzt. Den Dienstag verbrachten die Faslamsbrüder mit dem "Schnorren" und dem Faslamskehrhaus. Diesen Abschluß feierte man nur bei Stein. Im Jahre 1928 führten die Faslamsbrüder unter der Leitung von Faslamsvadder Adolf Kuhn ( Regierungszeit von 1928 bis 1933 ) den Umzug mit bunten Wagen ein. Auch zu dieser Zeit gab es noch zwei Faslamsvadder.

Nach dem 2. Weltkrieg begann man im Jahre 1946 wieder mit dem traditionellen Pattensener Faslam. Nunmehr wurden Faslamsvadder und Faslamsmudder ( immer zwei Junggesellen ) gewählt.- Bis in die 60'er Jahre hinein nahmen an den Umzügen durch das Dorf bis zu 10 Festwagen teil. Ab 1971 erfolgte ein großer Aufschwung bei der Beteiligung am Umzug und bei den übrigen Veranstaltungen. In den Jahren 1975 und 1979 nahmen jeweils 27 Festwagen am Umzug teil.

Gegenüber den Gründerjahren wird jetzt jährlich folgendes Faslamsprogramm durchgeführt:

Sonnabend: KINDERMASKERADE und FESTBALL  
Sonntag : GROBER FESTUMZUG und PREISMASKERADE  
Montag : PREISSKAT  
Dienstag : SCHNORREN, TRADITIONELLE FESTTAFEL und TANZ  
Mittwoch : FRÜHSCHOPPEN  
Freitag : AUSGABE DER WAGENPREISE, PREISKNOBELN

Die Faslamssaison wird alljährlich mit dem "Faslamsanbinden" am ersten Sonntag im Dezember eingeläutet. Das eigentliche Faslamsfest beginnt immer am ersten Sonnabend im Februar.- Zur Bestreitung der Unkosten für den großen Festumzug ( Musik und Wagenpreise ), für die Kindermaskerade und die anderen Veranstaltungen wird jeweils im Januar eine Dorfsammlung von den Faslamseltern ( Vadder und Mudder ) durchgeführt.

Am 29.6.1979 wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, den Faslamsklub in das Vereinsregister einzutragen und die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt zu beantragen. Hierzu wurde auch eine Satzung verabschiedet.

Mitglied im PATTENSENER FASLAMSKLUB E.V. kann jede Person werden, die das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Peter Dederke  
( 1. Vorsitzender )

### Das " SCHNORREN "

Traditioneller Bestandteil des Faslamfestes in Pattensen ist das " SCHNORREN ". - Es findet am Nachmittag des Faslams-Dienstag statt und ist die Grundlage für den Faslamsschmaus am Abend, zu dem alle aktiven Faslamsbrüder und -schwestern willkommen sind.

Die Faslamsbrüder treffen sich am frühen Nachmittag bei Post-Maack, um dann in mehreren Gruppen ( früher war es nur eine Gruppe ) von Haus zu Haus durch das ganze Dorf zu ziehen.- Vor jedem Haus wird Halt gemacht, um das traditionelle Faslamslied zu singen und dem Hausherrn einen Korn einzuschenken. ( Der Hausherr ist nicht immer männlich. ) Dieser zeigt sich dann durch Eier-, Wurst- oder Geldspenden erkenntlich.

Am Abend treffen sich dann alle Faslamsbrüder und -schwestern ( das Schnorren wird immer noch ausschließlich von Faslamsbrüdern durchgeführt ) bei Post-Maack, um das am Nachmittag "Geschnorrte" zu verzehren.

Zum anschließenden Tanz sind dann auch wieder "Nichtmitglieder" willkommen.

Hans-D. Garbers  
( 2. Vorsitzender )

### DER VORSTAND DES PATTENSENER FASLAMSKLUB E.V.

Nachstehend geben wir Ihnen Namen, Adressen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder bekannt, damit Sie eventuelle Wünsche und Anregungen auch " an den Mann " bringen können. Jeder Vorschlag wird vom Vorstand behandelt.

<u>1. Vorsitzender</u> Peter Dederke Blumenstr. 13 Pattensen Tel.04173/7754	<u>2. Vorsitzender</u> Hans-D.Garbers Rosenweg 2. Winsen/Luhe Tel.04171/4604	<u>Kassenwart</u> R.Müller-Petersen Am Crtsfelde 3 Pattensen Tel.04173/7281	<u>Geschäftsführer</u> H.Müller-Petersen Pattens.Haupstr.37 Pattensen Tel.04173/7050
<u>stellvertr.</u> <u>Geschäftsführer</u> Werner Beutel Lindenstr.9 Ashausen Tel.04171/50392	<u>Beisitzer</u> Bernd Ullmann Bahlb.Str. 2 Pattensen Tel.04173/7647	<u>Beisitzer Jugend</u> U.Müller-Petersen Finnberg 12 Pattensen Tel.04173/7538	<u>Faslamseltern</u> nicht genannt wegen jährlichem Wechsel.

Verantwortlich für die Faslamszeitung  
Holger Müller - Petersen  
( Geschäftsführer )

# WICHTIGE INFORMATION

" BALD IST ES WIEDER 'MAL SOWEIT;  
ES BEGINNT DIE SCHÖNE FASLAMSZEIT "

LIEBE PATTENSENER,  
AUCH IN DIESEM JAHR WOLLEN WIR IHNEN AUF DIESEM WEGE UNSER  
FESTPROGRAMM FÜR DAS FASLAMSFEST 1980 RECHTZEITIG BEKANNT-  
GEBEN. DIE TERMINE WURDEN WIE FOLGT FESTGELEGT:

- FREITAG, 04.01.1980 19.00 UHR KARTENVORVERKAUF IN  
LICHTWARCK'S GASTHAUS
- 
- SAMSTAG, 02.02.1980 15.00 UHR KINDERMASKERADE  
20.00 UHR GROBER FESTBALL  
MIT DEN " AVANTIS "
- SONNTAG, 03.02.1980 13.30 UHR AUFSTELLUNG ZUM FESTUMZUG AM  
BAHNHOF  
14.00 UHR \*\*\*\*\*  
GROBER FESTUMZUG  
\*\*\*\*\*  
16.00 UHR GEMÜTLICHES BEISAMMEN MIT  
MUSIK UND TANZ  
20.00 UHR PREISMASKERADE  
WIE IMMER MIT VIELEN, WERT-  
VOLLEN PREISEN
- MONTAG, 04.02.1980 19.30 UHR PREISSKAT  
( HERVORRAGENDE FLEISCHPREISE )
- DIENSTAG, 05.02.1980 13.00 UHR SCHNORREN ( EIN LIED, ZWO, DREI ... )  
18.30 UHR \*\*\*\* TRADITIONELLE FESTTAFEL \*\*\*\*  
( NUR FÜR MITGLIEDER UND GELA-  
DENE GASTE ) BEKANNTGABE DER WAGEN-  
PREISE, AUSZEICHNUNG "VERDIENTER"  
MITGLIEDER  
20.30 UHR T A N Z F Ü R J E D E R M A N N
- MITTWOCH, 06.02.1980 10.00 UHR FRÜHSCHOPPEN --- WIE GEHABT MIT  
BUNTEM PROGRAMM UND UND UND .....  
ENDE 13.00 UHR
- DONNERST. 07.02.1980 FREI - UND SOMIT GELEGENHEIT, DIE IN DEN  
LETZTEN TAGEN ARG STRAPAZIERTEN GELDBEUTEL  
WIEDER AUFZUFÜLLEN.
- FREITAG, 08.02.1980 20.00 UHR AUSGABE DER WAGENPREISE  
FÜR BUNTES PROGRAMM ( PREISKNOBELN,  
MUSIK ETC. ) WIRD GESORGT.
- SAMSTAG, 09.02.1980 WER JETZT NOCH NICHT GENUG HAT, MUß SICH DIESEN  
UND DIE FOLGENDEN TAGE SELBST GESTALTEN!  
AUF DAS DAS JAHR SCHNELL VERGEHE UND WIR DEN  
FASLAM 1981 ANBINDEN KÖNNEN.

ALLE FASLAMSVORANSTALTUNGEN FINDEN IN POST MAACK'S GASTHAUS STATT.

ES LADET HERZLICHST EIN

DER PATTENSENER FASLAMSKLUB E.V.